

HAAG FOCUS

Informationszeitung des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“

Ausgabe 26 | September 2014



Ein bunter Herbst steht vor der Tür

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und konnten ein paar erholsame und ruhige Urlaubs- und Ferientage (weit) weg von zu Hause genießen. In unserer schnelllebigen Zeit ist es ja nicht mehr so selbstverständlich, mal ein paar Gänge runter zu schalten.

Sollten Sie noch ein paar Tage Urlaub übrig haben, dann empfiehlt sich, Ihre Freizeit im bald kommenden Herbst in der näheren Umgebung zu verbringen. Immer wieder – speziell mit den Kindern – lohnt es sich, den Haager Tierpark zu besuchen. Fein ist es auch, unsere Stadt auf einem der beschilderten Wander-, Rad- oder Joggingwege zu erkunden und die Natur zu genießen.

Auch stressfrei Einkaufen in unseren Geschäften kann Erholung sein – ganz im Unterschied zu den ständig unter Strom stehenden Einkaufszentren.

Ein heißer Tipp ist es, den Kunsthandwerksmarkt Mitte September zu besuchen. Allerhand neue Produkte werden dabei präsentiert. Am Sonntag, 14. September, ist es wieder schick, beim Dirndlgwandsonntag seine Tracht auszuführen.

Und nutzen Sie die tollen Angebote unserer Geschäftsleute, welche Sie in dieser Ausgabe des HaagFocus finden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne und bunte Herbsttage!

Gerhard Stubauer
Obmann „Wir Haager!“



Am 13. und 14. September tummelt sich wieder allerhand Kunst und Tracht am Haager Hauptplatz. Beim 6. Kunsthandwerksmarkt bieten Künstler eine Vielfalt von Produkten wie Keramik aller Art, Schmuck, Stein, Glas, Holz, Textiles, Seifen und Schnitzkunst mit der Kettensäge an. Beim Dirndlgwandsonntag am 14. September ist dann wieder Tracht angesagt.

Foto: stubauer.com

Bügeleisen

Wohin das Auge blickt – nur Bügeleisen: Der Haager Edi Kneidinger sammelt Bügeleisen aus aller Welt und hat mittlerweile 200 Stück davon. Warum der gelernte Schneidermeister auf diese Idee kam, erzählt er auf S. 11

Waldviertler Hausmesse
SCHUHE 11. bis 14. Sep. in Stadt Haag
ORTHOPÄDIE
WALTER

Neubürger begrüßt

WILLKOMMENS-PROJEKT / Bürgermeister Sturm und Stadtmarketing-Vorstandsmitglieder präsentierten Neuzuzüglern die Gemeinde.

Seit mittlerweile zwei Jahren gibt es das Projekt „Willkommen in Haag“, welches vom Stadtmarketingverein „Wir Haager“ ins Leben gerufen wurde und gemeinsam mit der Stadtgemeinde umgesetzt wird. Um Neuzuzüglern das Ankommen in der Gemeinde zu erleichtern, können sich diese in den ersten Wochen und Monaten Tipps und Tricks

von einem „Willkommens-Bürger“ holen. Anschließend werden die neuen Haager zu einem gemeinsamen Informations-Nachmittag mit Besichtigung der öffentlichen Einrichtungen eingeladen.

Heuer fand dieser Nachmittag im Juli statt. Bürgermeister Josef Sturm und Vertreter vom Stadtmarketingverein informierten über die Gemeinde, an-



Bürgermeister Josef Sturm und Peter Schweinschwaller vom Stadtmarketingverein mit den Neubürgern.
 Foto: zVg

schließend wurden die öffentlichen Einrichtungen präsentiert. Der gemütliche Abschluss wurde mit einer Betriebsbesichti-

gung im Kürbischhof Metz gefeiert. Dazu gab es eine köstliche Mostviertler Jause vom Haager Mostheurigen Hansbauer.



„Wir machen Zeitung!“, unter diesem Motto veranstaltete der Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ im August sein Kinderferienprogramm. Neun Kinder besuchten die Redaktion der NÖN Amstetten/Haag. Den Kindern wurde von Redakteuren der Beruf des Journalisten näher gebracht. Gemeinsam und in kleinen Gruppen wurde eine kleine, eigene Zeitung erstellt, bei der die Kinder selbst fotografierten, die Fotos bearbeiteten, in die Zeitung einfügten sowie einen Zeitungsartikel verfassten. Im Anschluss lud der Stadtmarketingverein auf ein leckeres Eis ein. Foto: Lisa Zeilermayr

Großer Erfolg für junge Floristin

GABI'S BLUMENSTUBE / Die 18-jährige Haagerin Birgit Adelberger hat beim Bundeslehrlingswettbewerb der Floristen den ersten Preis gewonnen. Seit 1997 werden in „Gabi's Blumenstube“ Lehrlinge auf Top-Niveau ausgebildet.

„Damit hätte ich nicht gerechnet, beim Bundeslehrlingswettbewerb der Floristen am Stockerl ganz oben zu stehen“, schwärmt Birgit Adelberger, Mitarbeiterin bei „Gabi's Blumenstube“, über ihren Erfolg. Der Wettbewerb fand Ende Juni in den Swarovskiwerken in Wattens/Tirol statt. Unter 22 Lehrlingen aus ganz Österreich sicherte sich Birgit den Sieg für Niederösterreich.

An zwei Wettbewerbstagen wurden fünf Werkstücke aus folgenden Kategorien angefertigt: Gefäßbepflanzung, Tischdekoration, Strauß, Braut-



Das Team rund um Gabi Prinz (2. v. li.) freut sich über den Sieg beim Bundeslehrlingswettbewerb von Birgit Adelberger (Mitte).
 Foto: zVg

strauß, florales Schmuckstück. Als nächstes wartet auf die junge Floristin nun die Lehrabschlussprüfung. Und danach? „Ich werde bei Gabi's Blumenstube bleiben, wir sind hier wie eine kleine Familie“, freut sich die 18-jährige Haagerin auf ihre berufliche Zukunft.

Gabriele Prinz bildet seit 1. Oktober 1997 Lehrlinge aus und kann sich stets über Top-Drei-Platzierungen bei den Landes- und Bundesbewerben der angehenden Floristinnen freuen. Eine Siegerin beim Bundesbewerb war jetzt aber auch für sie eine Premiere.



FEHRINGER

HERRENMODE

Bahnhofstraße 8 | A-3350 Haag
Telefon: 07434-42275
fehring@stadthaag.at | fehring.stadthaag.at

Herbst/Winter 2014



© Jupiter

Herbst/Winter 2014



© Digel

Herbst/Winter 2014



© Digel

...SITZT, PASST, GEFÄLLT.

105 Jahre Herrenmode Fehring...

...bis 13. September 2014 - Bestpreise zum Sortimentswechsel

[50% auf Anzüge, Sakkos, Jeans,...]

Kunst, Handwerk und Dirndlgwand

KUNSTHANDWERKSMARKT / Bereits zum sechsten Mal findet am Haager Hauptplatz der Kunsthandwerksmarkt und Dirndlgwandsonntag statt. In bewährter Tradition bieten Aussteller aus Österreich, Deutschland und Ungarn eine Vielfalt an Produkten.

Gemeinsam mit dem ebenfalls an diesem Wochenende (13. und 14. September) stattfindenden Dirndlgwandsonntag, findet – mit starker Unterstützung der Stadtgemeinde Haag und des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“ – wieder der beliebte Kunsthandwerksmarkt am Hauptplatz statt.

Produktvielfalt und Kreatives im Angebot

Aussteller aus Österreich, Deutschland und Ungarn sowie natürlich aus Stadt Haag selbst werden eine Vielfalt von Produkten wie Keramik aller Art, Schmuck, Stein, Glas, Holz, Textiles, Seifen sowie Schnitzkunst mit der Kettensäge und vieles mehr anbieten.

„Genießen Sie die bunte Marktkulisse und das vielfältige Angebot der kunsthandwerklichen Produkte und nutzen Sie die Möglichkeit, direkt



Der Dirndlgwandsonntag, der bereits zum sechsten Mal im Rahmen des Kunsthandwerksmarkt am Haager Hauptplatz stattfindet, steht im Zeichen der Tracht und des Volkstanzes.

Foto: www.stubauer.com

mit den Künstlern über ihre Stücke zu sprechen“, laden die Veranstalter ein.

Live zu bestaunen ist wieder der Kettensägenschnitzer Rudi Schinnerl aus Ried/Riedmark. Er schnitzt mit der Kettensäge wunderbare Figuren aus Baumstämmen.

anstellt. Dabei sind Guglhupfe in allen Formen und Größen von 9 bis 12 Uhr gegen freiwillige Spenden erhältlich.

Dirndlgwandsonntag im Zeichen der Tracht

Am Dirndlgwandsonntag sind die Besucher herzlich eingeladen, in ihrer Tracht den Kunsthandwerksmarkt am Haager Hauptplatz zu besuchen.

Die Gastronomie wird auch dieses Jahr wieder mit verschiedenen Ständen präsent sein und für musikalische Unterhaltung sorgen die „Aichberg Musi“ (vormals „Die Knopferharfoniker“) sowie „Durchg'mischt“ (vomals „Quer Umi“).

Kunsthandwerksmarkt:

Samstag, 13. bis Sonntag, 14. September 2014
Samstag von 9 bis 18 Uhr, Sonntag mit **Dirndlgwandsonntag**, von 9 bis 17 Uhr.



Die IWSC – International Wine and Spirit Competition – ist die weltweit größte Prämierung für Weine, Spirituosen und Liköre. Georg Hiebl schaffte es bei der ersten Teilnahme im Bereich der Fruchtbrände, gleich vier von insgesamt fünf Goldmedaillen weltweit für sich zu beanspruchen. Drei der insgesamt 15 Medaillen – alle von ihm eingereichten Produkte wurden prämiert – erreichten „Gold Outstanding“, was die höchste Auszeichnung für ein Produkt bedeutet. Diese Dichte an Medaillen ist einzigartig im deutschsprachigen Raum. Durch dieses bahnbrechende Ergebnis ist Hiebl für den „Boutique Distiller of the year“ nominiert, bei der nur zehn Destillieren weltweit teilnehmen dürfen. Die Trophy wird am 12. November in London überreicht.

Foto: Lisa Zeilermayr

Leckeres gibt's beim Guglhupfsonntag

Einen besonderen Leckerbissen bietet die Haager Goldhauben-Gruppe, die im Rahmen des Dirndlgwandsonntages bereits zum zweiten Mal den Guglhupfsonntag ver-



Kettensägenschnitzer Rudi Schinnerl aus der Steiermark begeistert zum zweiten Mal den Guglhupfsonntag mit kreativen Figuren. Foto: zVG

SCHUHE
ORTHOPÄDIE
WALTER



3350 Stadt Haag, Höllriglstraße 2 | Tel.: 07434/42386



Waldviertler Hausmesse

11. bis 14. Sep.
in Stadt Haag

Öffnungszeiten:

Donnerstag	8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	14 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	14 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Samstag	8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	14 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	10 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	14 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr



Original
Waldviertler
Mohnzelten **1€**

Nikolaus Optik – Optometrist Nikolaus Haider

Ein Optiker mit Leib und Seele. Seit Mai gibt es nun in Haag ein Optikfachgeschäft. Alle Dienstleistungen für gutes Sehen werden hier angeboten. Dazu gehört auch die Refraktion, also das Bestimmen der Dioptrienwerte. Diese wird, genau wie die Kontaktlinsenanpassung, nach aktuellen Standards auf modernen Geräten durchgeführt. „Gerne nehme ich mir Zeit um Ihren individuellen Sehansprüchen nachzukommen. Termine sind kurzzeitig möglich“, sagt Haider, der auch in Linz als Ho-



Jahrelange Erfahrung macht den Optikermeister Nikolaus Haider so erfolgreich. Foto: zVg

norarlehrer für Optik sowie als Ausschussmitglied in der WKO tätig ist. Als Opticon Mitglied, der größten österreichischen Einkaufsgemeinschaft mit Partnerschaften in Deutsch-

land, können internationale Marken zu fairen Preisen angeboten werden. Der große Vorteil bei Nikolaus Optik: Der Kunde erhält alles aus einer Hand. Neben der Augenrefraktion werden in der eigenen Werkstatt die Gläser geschliffen, die Brille gefertigt und angepasst. Reparaturen und Servicearbeiten sind kurzfristig möglich. Kontaktlinsentragen ist nun sehr bequem. Als kostenlo-

ses Service ist bei Linsenaustausch eine Kontrolle der Sehschärfe und des Linsensitzes möglich und ratsam. Der serviceorientierte Optikermeister und Optometrist ist auf Kundenzufriedenheit bedacht und kann auf jahrelange Erfahrung zurückblicken.

Kontakt:

Nikolaus Optik
Linzer Straße 29, 3350 Haag
Tel. Nr.: 07434/44245
www.nikolaus-optik.at
E-Mail:
nikolaus.haider61@gmail.com

Schöllhammer e.U. – Ulrike und Peter Schöllhammer

Zur richtigen Zeit, zum richtigen Preis, am richtigen Ort – so lautet das Motto von Ulrike Schöllhammer, die das gleichnamige Modegeschäft in der Bahnhofstraße leitet. Die gelernte Modefachverkäuferin hat ihr Hobby zum Beruf gemacht und vor 16 Jahren den 1988 gegründeten Familienbetrieb übernommen. Schöllhammer bietet Mode für die ganze Familie. Von der Babyware bis zur Kindermode, aktuelle Damen- oder Herrenmode – für jeden ist etwas dabei.



Ulrike Schöllhammer (Mitte) mit ihren zwei Mitarbeiterinnen Gerda Gruber (rechts) und Claudia Wagner (links) Foto: Lisa Zeilemayr

Neben dem gut bestückten Freizeitangebot findet man außerdem ein großes Wäschesortiment für Damen, Herren

und Kinder. Mit Begeisterung beraten Ulrike Schöllhammer und ihre zwei Mitarbeiterinnen die Kunden, die auch gerne nur zum Durchsehen und Gusto holen eingeladen sind. „Neu im Sortiment der Kindermode führen wir Tom Tailor. Die Marke besticht durch bestes Preis-Leistungs-Verhältnis“, freut sich Schöllhammer über die Trendmarke.

Das Unternehmen Schöllhammer e.U. betreibt als zweites Standbein in Hochwall einen Diesel- und Heizölverkauf, der von Peter Schöllhammer geführt wird.

Kontakt:

Schöllhammer e.U.
Bahnhofstraße 5
3350 Haag
Tel.Nr.: 07434/43957
Internet:
www.schoellhammer.to
E-Mail:
mode@schoellhammer.to

Autoglas Wimmer – Anna Wimmer

Der seit 1977 bestehende Betrieb ist Spezialist für Windschutzscheiben, Heckscheiben und Seitenscheiben. Wer nach einem Steinschlag rasch reagiert, kann mit einer Verbundglasreparatur das Auflaufen eines Sprunges verhindern und somit viel Geld sparen. Mit flüssigem Harz wird die Bruchstelle gehärtet. Umso weniger Schmutz und Wasser in die Bruchstelle gelangt, desto besser wird das Reparaturergebnis. „Bei einem Scheibensprung muss leider die ganze Wind-



Anna Wimmer leitet seit 1977 erfolgreich das Unternehmen Autoglas Wimmer. Foto: Lisa Zeilemayr

schutzscheibe ausgetauscht werden. Wenn man frühzeitig handelt, kann man sich diesen Aufwand sparen“, warnt Anna

Wimmer. Muss die Windschutzscheibe dennoch ausgetauscht werden, besticht Wimmer durch genaue und qualitative Arbeit. Gerne kommt sie auch beim Selbstbehalt entgegen. Mit der Reparaturrechnung erhält man beim ÖAMTC oder ARBÖ die Vignette ersetzt. Anna Wimmer hat sich bei ihren Kunden schon einen Namen gemacht, denn Wim-

mer ist für beste Qualität, jahrzehntelange Erfahrung und eine rasche Umsetzung bekannt. Zur Serviceleistung zählen des Weiteren die Abwicklung mit allen Versicherungen, kompetente und fachgerechte Arbeit sowie Leihautos, die ganzjährig erhältlich sind.

Kontakt

Anna Wimmer
Edelhof 65, 3350 Haag
Tel.Nr.: 07434/42169
www.autoglaswimmer.at
E-Mail: autoglas@stadthaag.at

Autohaus Senker

Das Familienunternehmen Senker wurde 1950 in Amstetten gegründet.

Mit fünf Standorten im Mostviertel und 280 Mitarbeitern bietet der renommierte Mobilitätsversorger seit 1994 auch am Standort in Haag Fahrzeuge der Marken VW, Audi, Seat, Skoda, VW Nutzfahrzeuge sowie Gebrauchtwagen aller Marken an.

Rundumservice erfährt man auch in der Karosserie- und Lackierfachwerkstätte, wobei Servicequalität, Zuverlässigkeit und Vertrauen keine



Walter Naderer setzt im Verkauf beste Beratung voraus.

Foto: Lisa Zeilermayr

Schlagwörter sind. „Ihre Mobilität ist unser Ziel – auch bei Pannen und Unfällen“, so Niederlassungsleiter

Walter Naderer. Die Mobilitätsgarantie erneuert sich von Service zu Service, wenn diese beim autorisierten Senker Service Partner durchgeführt werden. Im Falle eines Schadens übernehmen die Spezialisten bei Senker die komplette Schadensabwicklung – von der Reparatur bis zur Versicherung. Niederlassungsleiter Naderer schätzt an den Autos vor

allem die Wertbeständigkeit und das zeitlose und schöne Design.

Senker bietet ein breites Spektrum an hocheffizienten, umweltfreundlichen Fahrzeugen mit Diesel-, Benzin und Erdgasmotoren bis hin zu klassischen Hybriden und reinen Elektrofahrzeugen.

Kontakt:

Autohaus Senker
 Linzer Straße 30, 3350 Haag
 Tel. Nr.: 07434/42270
 www.senker.at
 E-Mail: haag.info@senker.at

NRT Elektro- & Tankstellentechnik – Kurt Nömaier und Gerit Roitmair

Tank- und Elektrotechnik – darauf ist NRT spezialisiert.

Das Unternehmen ist kompetenter Partner wenn es um Zapfsäulen, Tankautomaten, Tankinhaltsmessung, Elektrotechnik und Werkstattausstattung geht. Außerdem werden Tankanlagen und Tankstellenzubehör geplant und vertrieben sowie fachkundiger Tankanlagenbau geboten.

Zum Sortiment zählen Zapfsäulen von Tokheim sowie GAL- und NRT-Tankautomaten. Des Weiteren bietet NRT Ersatzteile und Gebraucht-



Gerit Roitmair und Kurt Nömaier mit Firmenhund Cosi.

Foto: Lisa Zeilermayr

geräte sowie Überprüfungen und Wartungen bestehender Anlagen. „Wichtig ist, dass Tanksysteme regelmäßig überprüft und gewartet werden damit sie auch den gesetzlichen Standards entsprechen und die nötige Sicherheit gewährt ist“, so Firmenchef Kurt Nömaier.

Seit 2008 gibt es das Unternehmen mittlerweile, 2013 übersiedelte es nach Haag in den Gewerbepark.

Kurt Nömaier arbeitet bereits seit 20 Jahren in der Branche und besticht durch fundiertes

Fachwissen. Gemeinsam mit seiner Frau Gerit Roitmair und deren Sohn Enzo Roitmair ist er stets um das richtige Kundenservice bemüht und punktet neben der jahrelangen Erfahrung durch qualitative Beratung und kann so Kunden von Wien bis Tirol zufriedensstellen.

Kontakt:

NRT Elektro- & Tankstellentechnik GmbH & Co KG
 Steyrer Straße 59, 3350 Haag
 Tel. Nr.: 07434/42589
 E-Mail: office@nrt.co.at

Fröhlich in den Herbst

GUTSCHEINE / Mit Stadtmarketinggutscheinen kann alles gekauft werden, was man in der Herbstzeit braucht.

Der Herbst steht vor der Tür und bringt viel neues und buntes Leben in die Auslagen und Geschäfte.

In Haag kann alles gekauft werden, was man zum Leben braucht. So muss man nicht weit fortfahren, um Einkäufe zu tätigen. Alles Nötige für die Herbstzeit kann vor Ort gekauft werden. Bestimmt freuen sich auch Mitarbeiter über eine kleine Aufmerksamkeit. Erhältlich sind die Einkaufs-

gutscheine in den ortsansässigen Banken (Sparkasse OÖ, Raika, Volksbank) bzw. beim Post.Partner Schweinschwallner und bei der GET-Tankstelle Haider. Eingelöst werden können die Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“.

Eine Auflistung aller Stadtmarketing-Mitglieder finden Sie auf der Homepage unter www.wirhaager.at.



Kunterbunter Theatersommer

THEATERSOMMER / Der Theatersommer Haag 2014 ist Geschichte und hinterlässt einen Hauch von Venedig am Haager Hauptplatz. Mit „Zerbinettas Befreiung“, der Perlenreihe und „Der Diener zweier Herren“ wurde im Juli und August ein tolles Kulturprogramm geboten.

Der Theatersommer Haag verabschiedete sich mit der letzten Vorstellung am 9. August von der Saison 2014.

Mit der skurrilen Maskenkomödie „Zerbinettas Befreiung“ feierte das neue Leading-Team Christoph Wagner-Trenkwitz (Intendant) und Maria Reitzinger (Geschäftsführerin) Einstand. Das „alt-venezianische Musical“ brachte mit den dafür komponierten Musikstücken und dem wunderbaren Gesang eine besondere Stimmung auf den Haager Hauptplatz.

Beeindrucken konnte auch die gut ausgewählte Perlenreihe mit österreichischem Kunst-



Viel Musik, Skurrilität und Wortwitz – das zeichnete „Zerbinettas Befreiung“ beim Theatersommer Haag aus.

Foto: Barbara Pálffy

und Kultur-Genuss.

Perlenreihe begeistert mit Kultur aus Österreich

Der „Haag-verliebte“ Otto Schenk bot mit „Die Stern-

stunde des Josef Bieder“ sein Parodiestück dar. Faltenradio begeisterte mit virtuosen Klängen und Viktor Gernot wusste, wie man ein volles Haus zum Lachen bringt. Zum Abschluss

gab es für Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz mit Cornelia Horak, Alexander Kuchinka und Boris Eder Standig Ovationen bei der Fritz Löhner-Beda Matinee „Oh, Donna Clara“.

Großer Erfolg bei der Theaterwerkstatt Haag

Die special!junior!senior! Produktion feierte mit „Der Diener zweier Herren“ einen großen Erfolg. Die 25 Schauspieler, darunter Kinder, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung, schafften es unter der Regie von Herbert Walzl das Publikum zu begeistern und ernteten zu Recht viel Applaus und Standing Ovationen.

„Qualität, Kontinuität, Engagement“

THEATERSOMMER / DI Bernhard Unger vom Engineering Center Steyr (ECS) spricht im Interview über das Sponsoring des Haager Theatersommers, über das Besondere an diesem Theaterstandort und warum Kultur für das Unternehmen so wichtig ist.

Focus: Dieses Jahr arbeitete der Theatersommer unter einem neuen Leading-Team. Wie gefällt Ihnen der frische Wind?

Unger: Der Theatersommer Haag hat sich seit seiner Gründung vor 15 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und zählt heute zu den qualitativ hochwertigsten Open Air Kulturveranstaltungen in Österreich. Es ist höchst bemerkenswert, dass es dem Team rund um den Gründer Kurt Reitzinger und der neuen Geschäftsführerin Maria Reitzinger mit relativ wenig finanziellen Mitteln immer wieder gelingt, Spitzenleute für die Produktionen zu engagieren. Qualität, Kontinuität und hohes persönliches Engagement des Teams zeichnen den Theatersommer Haag aus.

Focus: Hat die Maskenkomödie „Zerbinettas Befreiung“ Ihre Erwartungen erfüllt?

Unger: Die Inszenierung des neu angetretenen Intendanten Christoph Wagner-Trenkwitz reicht inhaltlich nicht ganz an die große Produktion des Vorjahres heran, kann jedoch allen voran mit schauspielerischer Leistung, als auch Bühnenbild überzeugen. Zusammen mit der eigens für diese Produktion komponierten musikalischen Untermalung bleibt der Eindruck eines gelungenen venezianischen Abends.

Focus: Was unterscheidet den Theatersommer Haag von anderen Spielorten?

Unger: Die außergewöhnliche Einbindung des Freilufttheaters inmitten des romantischen Ortszentrums verleiht dem Theatersommer Haag ein einmaliges, unverwechselbares Profil und ist stets ein Garant für einen unvergesslichen Theaterabend.



DI Bernhard Unger ist Geschäftsbereichsleiter beim Engineering Center Steyr (Theatersommer Hauptsponsor).

Foto: zVg

Kulturprojekt finanziell zu unterstützen. Durch die Nähe zu unserem Firmenstandort konnten bereits auch viele unserer MitarbeiterInnen dieses Kulturangebot nutzen.

Focus: Was bedeutet Kultur für Ihre Unternehmensphilosophie?

Unger: Einen wichtigen Teil unserer Verantwortung als Unternehmen sehen wir darin, für unsere MitarbeiterInnen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Privatleben sicherzustellen und somit Zeit für Familie, Kultur und Sport zu ermöglichen. Als weltweit agierendes Unternehmen und verantwortungsbewusster Arbeitgeber legen wir im Engineering Center Steyr höchsten Wert auf eine gute Unternehmenskultur sowie auf die Wertschätzung der Unterschiedlichkeit in Kultur, Sprache und Mentalität.

Focus: Was ist für Sie das besondere am Theatersommer?

Unger: Da das Engineering Center Steyr bereits zum dritten Mal Hauptsponsor des Theatersommer Haag ist, fühlen wir uns mit dieser Veranstaltung besonders verbunden. Die Erfolge der letzten Jahre machen uns stolz, ein so innovatives und kreatives

Vergangenheit neu präsentiert

JUBILÄUM / Das Mostviertelmuseum beherbergt nun bereits seit 45 Jahren die Vergangenheit des Mostviertels. Aus diesem feierlichen Anlass entstand eine interessante Broschüre mit wissenschaftlich aufbereiteten Texten aus der historischen Zeit unseres Viertels.

Das Mostviertelmuseum erzählt viele Geschichten. Wer das Museum betritt, wühlt sich schnell in der Vergangenheit.

Das Museum beherbergt zahlreiche Exponate aus dem

historischen Mostviertel, die zum täglichen Leben gehörten.

2005 wurde das Museum durch einen wissenschaftlich aufgearbeiteten Faktenlehrpfad, der bis heute mithilfe verschiedener Vitrinen präsent

tiert wird, neu gestaltet. Zusätzlich wurden in gewisserhafter Arbeit unter der Leitung von Prof. Edgar Wolf passende Noten und Texte zum Thema „mostMUSIK“ zusammengetragen und mit den geschichtlichen Fakten zu einem stimmigen Ganzen verbunden. Ob das Handwerk der Leinenweber oder die schwere Arbeit der Holzfäller, immer wird mit Stimmen, authentischen Instrumenten oder bodenständigen Texten das jeweilige Thema akustisch wiedergegeben.



Wunderschöne, alte Mostpressen kann man im Mostviertelmuseum besichtigen. **Foto: zVg**



Anna Kastner, Kustodin des Mostviertelmuseums, erklärt eine der zahlreichen Vitrinen, deren Text zusammen mit der mostMUSIK in einer eigenen Broschüre erscheint. **Foto: zVg**

Broschüre zum Jubiläum wird präsentiert

Dieses Jahr feiert nun das Mostviertelmuseum sein 45-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde eine neue Broschüre über das Museum

gefertigt, welche die wissenschaftlich aufbereiteten Texte präsentiert. Jede Broschüre enthält eine mostMUSIK-CD. Vorgestellt wird die Broschüre am 4. Oktober im Rahmen der Veranstaltung „Volksmusik beim Wirt“ in der Mostviertelhalle. Die Broschüre wird auf der Gemeinde erhältlich sein.

STARK

Comeback Jahres-Service

z.B. Audi A4, B7 94-06, 1.6 l Benzin

ab **EUR 172,-**

Preise exkl. eventuell notwendiger Zusatzarbeiten. Mobilitätsgarantie für 1 Jahr!

Die Audi Comeback Pakete für Audi ab 8 Jahren.

§ 57a + Ölwechsel inkl. Ölfilter + Arbeitszeit + Mobilitätsgarantie.

Starker Service für Audi B7 06 und älter:

Mit dem Comeback Jahres-Service bieten wir ein ideales Sicherheits-Paket. Und mit der umfassenden Audi Mobilitätsgarantie helfen wir rund um die Uhr. Bei Pannen, Unfall, auch im Ausland. Und bieten einen Ersatzwagen bei längerer Reparaturzeit.

Das Senker-Team wünscht Ihnen einen bunten Herbst!

Nutzen Sie außerdem unsere Räderwechsel-Samstage:

18. + 25. Okt., 7.30 - 15 Uhr

Räderwechsel inkl. Wintercheck nur EUR 24,90



Senker
Um Autos besser.
www.senker.at

VW | Audi | SEAT | ŠKODA Beratung & Service: 3350 Haag | Linzer Straße 30 | Tel. 07434/42 270

Theaterkeller startet in die Saison

JUBILÄUM / Der Haager Theaterkeller feiert 20-jähriges Jubiläum und bietet aus diesem Anlass ein umfangreiches und vielfältiges kulturelles Programm in der Saison 2014/2015. Hier finden Sie einen Überblick über das breite Veranstaltungsrepertoire.

- **18.10.2014, 20 Uhr**
Christian Lugmayr & friends
„Lieder aus dem Leben und sonstige Kleinigkeiten“

Christian Lugmayr begleitet von Martin Rockenschaub, Wolfgang Michelmayer und Rudi Seierlehner. Ein garantiert höchstvergnüglicher Abend.

- **25.10.2014, 20 Uhr**
Konzert mit Josef Wagner's Memory Control Sextet

zwischen Jazztradition und Experiment – ein spannender Konzertabend.

- **31.10.2014, 20 Uhr**
Theatergastspiel:
„Lockvogel küsst Tontaube“
Immer mehr Paare lernen



Joesi Prokopetz kommt mit seinem neuen Programm „Vorletzte Worte“. Foto: Alfred Pany

sich im Internet kennen. Wie komisch ein Blind Date sein kann, das können Sie in dieser Komödie von Ronald Rudoll erleben. Mit: Angela Schneider, Andreas Steppan und Ronald Rudoll.

- **5.11.2014, 20 Uhr**
Fotovortrag Ladakh: mitreißender und sehr persönlicher Vortrag von Harald Schaffer.

- **7.11.2014, 20 Uhr**
Konzert James Cottrill
der sympathische Engländer begeistert mit neuen und alten Songs.

- **8.11.2014, 19 Uhr**
Ingrid Nagelstrasser:
AKKORDEON PUR
Fünf begeisterte Akkordeonistinnen führen durch Klassik, Pop, Rock, Filmmusik, Tango, und vieles mehr;

Lassen Sie sich überraschen von der Klangvielfalt dieses Instruments!

- **15.11.2014, 20 Uhr**
Joesi Prokopetz
„Vorletzte Worte“

- **21.11.2014, 20 Uhr**
„Inseln des Lichts“
10 Monate Abenteuer Indonesien. Multimediashow von Renate Kogler und Franz Marx.

- **22.11.2014, 20 Uhr**
Operngastspiel:
„Das Bildnis der Manon“
eine bezaubernde Kammeroper von Jules Massenet (erstmalig in deutscher Sprache)

- **28.11.2014, 20 Uhr**
Theatergastspiel: „Indien“
mit Josef Forster und Michael Kuttinig.

ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.

TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 T +43 0 7435 / 522 94
4300 St. Valentin F +43 0 7435 / 522 94-40
E office@traunsteiner.at
W www.traunsteiner.at

Stichtag 30.9.2014

STEUERBERATUNG / Was ist aus steuerlicher und gesellschaftsrechtlicher Sicht bei GmbH's noch zu tun.

- **Geschäftsführer sind verpflichtet spätestens neun Monate** festgesetzt).
- Anträge auf Vorsteuerrück- nach Bilanzstichtag den Jahresabschluss der Kapitalgesellschaft (z.B. GmbH; GmbH&CoKG) beim Firmenbuch einzureichen. erstattung aus dem EU-Raum sind elektronisch bis 30.9. beim österreichischen Finanzamt einzureichen.
- **Welche Rechtsform auch immer die richtige für Ihr Unternehmen ist, ein Wechsel kann noch bis zu neun Monate rückwirkend erfolgen.** Daher ist der 30.9. ein wichtiger Stichtag für Umgründungen (z.B. von der Einzelunternehmung in die GmbH oder umgekehrt).
- Bei zu hohen Körperschaftsteuervorauszahlungen (betrifft auch Einkommensteuer und GSVG-Beiträge) kann bis 30.9. ein begründeter Herabsetzungsantrag gestellt werden.
- Ab 1.10. beginnt die Verzinsung für Steuernachzahlungen aus dem Jahr 2013 zu laufen (Zinssatz derzeit 1,88% p.a.; Zinsen bis € 50,- werden nicht festgesetzt).
- **Allgemeines zur GmbH:** Eine Generalversammlung ist notwendig, wenn
 - die Hälfte des Stammkapitals verloren gegangen ist
 - die Eigenkapitalquote unter 8% liegt und
 - die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.
 Bei einer GmbH mit Gründungsprivilegierung (€ 10.000 Stammkapital mit mindestens € 5.000 Bareinzahlung) kann deshalb sehr rasch eine wirtschaftliche Unterkapitalisierung vorliegen. Die Folge ist ein möglicher Verlust der Haftungsbeschränkung. Gerne beraten wir Sie ausführlich zu allen Fragen.

Zeitgeschichte in Bügeleisen

SAMMEL-LEIDENSCHAFT / Edi Kneidinger sammelt seit über 60 Jahren alte Bügeleisen. In seinem kleinen Museum beherbergt er über 200 Bügeleisen aus verschiedenen Zeitepochen und diversen Ländern, welche den industriellen Fortschritt widerspiegeln.

Edi Kneidinger hat eine besondere Leidenschaft: Er sammelt Bügeleisen. Was im ersten Moment etwas ungewöhnlich erscheint, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als interessante und historisch sehr wertvolle Freizeitbeschäftigung.

Kneidinger lernte bei seinen Eltern das Handwerk des Schneiders, praktizierte in Salzburg und erwarb in Vorarlberg den Schneidermeister. Während der Lehrzeit entdeckte er sein Interesse für alte Bügeleisen.

Seine Sammlung ist gelebte Zeitgeschichte. Kneidinger konnte einige der wenigen Bügeleisen aus dem 17. Jahrhundert ergattern. Die so genannten Bügelpfannen wurden im Orient erfunden und



Edi Kneidinger mit einer Auswahl von Bügeleisen aus verschiedenen Zeitepochen und Ländern in seinem kleinen Museum. Foto: Zeilemayr

sind die Vorgänger der uns bekannten Bügeleisen in Europa. In eine solche Bügelpfanne (siehe Foto vorne mitte) wurde glühende Kohle gegeben und die zu bügelnden Stoffe glatt gestrichen.

Die ersten bekannten Bügeleisen in Europa lassen sich auf das 18. Jahrhundert datieren. Die Bügeleisen wurden bereits damals in der heute noch verwendeten Schiffchenform aus Eisen gegossen und erhitzt. Im

Laufe der Zeit änderten sich mit dem industriellen Fortschritt auch die Bügeleisen. So entstand das Stacheleisen. Im Inneren des Stacheleisens wurde ein bewegliches Eisenstück eingesetzt, das zuerst im Feuer erhitzt wurde. Es folgte das Kohleeisen, bei dem heiße Kohle ins Innere des Eisens gelegt wurde um die notwendige Temperatur zu erreichen. Im weiteren Zeitverlauf wurden Bügeleisen mit Petroleum oder Gas erhitzt bis es mit der Anbindung der Haushalte an das öffentliche Stromnetz zu den jetzt bekannten elektrischen Bügeleisen kam.

All diese interessanten Eisen der vergangenen Zeit sind in Edi Kneidingers kleinem Museum zu besichtigen.

Erfolgreiches Badfest

ERFOLG / Seit fünf Jahren organisiert Dominik Gugler mit seinem Team das Badfest und lockt so alljährlich knapp 3.000 Besucher ins Haager Freibad. Domink Gugler spricht im FOCUS-Interview über sein Geheimrezept zum Erfolg.

Focus: Sie sind mittlerweile zum fünften Mal Organisator des Badfestes, wie ist es dazu gekommen?

Gugler: Ich bin im Jahr 2010 JVP-Obmann in Haag geworden. Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits ein Badfest im Freibad, das wir mit ein paar Adaptierungen neu aufleben ließen. Im ersten Jahr war ich 18 Jahre und hatte als Einziger den Führerschein, da hinter mir ein sehr junges Team stand. Die Organisation war also nicht ganz so einfach, dennoch konnten wir damals schon 1.500 Gäste zum Tanzen bringen.

Focus: Die Besucherzahl hat sich mittlerweile verdoppelt. Warum ist aus Ihrer Sicht das Badfest ein besonderes Event?

Gugler: Einerseits besticht

die Größe und das Flair im Freibad Haag – das ist einfach eine besondere Event-Location. Andererseits sind wir stets bemüht, ein einzigartiges Event zu bieten. Wir haben zum Beispiel bekannte DJs – dieses Jahr war Mike Candys aus der Schweiz zu Gast. Außerdem arbeiten wir eng mit XJam zusammen, die seit Jahren Maturareisen organisieren. Was mir ein besonderes

Anliegen ist, ist die Sicherheit – es gibt kaum ein Event, das dieses Angebot an Securities, Feuerwehrmännern und Sanitätern bietet und wir haben es mittlerweile schon geschafft, überregional bekannt zu sein und können sogar Gäste aus Deutschland begrüßen. Das was allerdings am meisten zum Erfolg zählt, ist das große Team, das hinter mir steht.

Focus: Wie viele Personen sind am Badfest beteiligt?

Gugler: Wir sind 90 freiwillige Mitarbeiter, was unglaublich ist. Alle helfen mit, wir halten zusammen und können so gemeinsam dieses Fest auf die Beine stellen. Wir erhalten keinen Cent dafür, fahren aber einmal im Jahr gemeinsam auf Urlaub.

Interview: Lisa Zeilemayr



90 freiwillige Helfer stehen hinter Organisator Dominik Gugler und sind maßgeblich für den Erfolg verantwortlich. Über 3.000 tanzwütige Jugendliche suchen im Sommer den Weg ins Haager Freibad. Foto: zVg

PV Förderung noch für 2014 sichern



Haag -> Richtung Steyr

... dein Elektro-Partner



- PV Förderung für 2014 noch verfügbar für PV Anlagen bis 5 kWp
- 275 Euro/kWp für freistehende und Aufdachanlagen
- 375 Euro/kWp für Gebäudeintegrierte Anlagen
- für Private, Unternehmen und Gemeinden in Niederösterreich

Unser Service:

- > Elektro Fachmarkt
- > Elektrotechnik
- > Automatisierung
- > Photovoltaik

Öffnungszeiten Elektro-Shop
Mo - Fr: 8.00 - 12.00, 14.30 - 18.00
Sa: 9.00 - 12.00

Steyrer Straße 51
3350 Haag
Tel. 07434/44112
www.etm-gmbh.at